

Viel Comedy und Zauberei

VISP | Am 5. März 2016 findet die vierte Artistika im Visper La Poste statt. Die Artistika ist ein internationales Artistikfestival, in welchem sechs arrivierte Artisten um Ruhm, Ehre, Trophäe und Preisgeld kämpfen.

Eine Jury, bestehend aus dem Sieger von 2015 Jon Young, dem wohl innovativsten Ballkünstler und Jongleur unserer Zeit Andreas Wessels, sowie dem Action-Comedy-Duo Full House, wird die Bewertung vornehmen. Bei der Auszeichnung für das Lebenswerk ist dem Festival eine weitere Sensation gelungen: The Skating Willers werden ihre Rollschuh-Karriere anlässlich der Artistika beenden. Es folgt beim Auftritt die Übergabe an die nächste Generation. Die Patenschaft 2016 übernimmt kein Geringerer als der internationale Shooting-Magier Florian Zimmer. Er tritt damit in die Fussstapfen seiner grossen Vorgängerpaten: Gardi Hutter, Yello und Peter Shub. Die Moderation dieses Abends übernehmen Mitororganisator Karim Habli und Kontorsionistin Nina Burri.

Nach drei ausverkauften Ausgaben präsentiert sich das noch junge Festival mit einer weiteren Ausgabe. Die Artistika zeigt die hohe Kunst, den menschlichen Körper den physikalischen Gesetzen zu entrücken und so Jung und Alt zu verzaubern. Fernab vom Zirkusdach zeigen Künstler ihr Können, direkt, nah und ohne doppelten Boden. Sechs ausgewählte Stars dieser Artistikszene werden anlässlich der vierten Artistika um die hoch dotierte Trophäe kämpfen. Die international besetzte Fachjury wird es nicht leicht haben, den Sieger zu küren. Neben dem Urteil der Fachjury wird

auch das Publikum wieder seinen Sieger erküren.

Mittlerweile hat die Visper «Artistika» expandiert. In der Woche nach dem Event im La Poste zeigen die Künstler an einer «Winnergala» im Mont Cervin Palace in Zermatt ihr Können.

Pate: Florian Zimmer

Spätestens seit der Auszeichnung mit dem amerikanischen «Golden Lion Award» wird Florian Zimmer als der absolute internationale Shootingstar unter den modernen Trick-Künstlern gehandelt. Wer ihn «livehaftig» auf der Bühne sieht, erlebt einen lässigen, selbstironischen Typen. Geheimniskrämerei und mystischen Firlefanz wird man vergeblich suchen. Wenn er bei seinen Auftritten ins Publikum geht, um auf Augenhöhe mit dem Zuschauer unerklärliche Sachen anzustellen, erhält der Kerl mit den flinken Fingern von gestandenen Geschäftsmännern Reaktionen, fast wie von einem kleinen Kind. Wenn er von Kamera-Teams begleitet auf die Strasse geht, um Altersgenossen vor Ort magische Kostproben zu geben, verpasst er seinem Berufsstand hierzulande das längst fällige Update in Sachen Coolness.

Andreas Wessels, Duo Full House, Jon Young

Das Überthema der Artistika 2016 ist Comedy. Das hat sich irgendwie bereits bei der 2015er-Ausgabe abgezeichnet, denn hier gewann mit Jon Young ein Poledance-Artist, der mit einer Comedy-Nummer die Trophäe errang. Auch das Duo Full House steht für Comedy – «Action-Comedy». Sein Witz ist irgendwo zwischen New York und Effretikon angesiedelt. Entsprechend extravagant und humorvoll ist

das Programm: turbulente Potpourris aus witzigen Wortgefechten, virtuoser Musik und schwindelerregender Artistik – «Action-Comedy» eben. Das dritte Jurymitglied ist Andreas Wessels. Er ist einer der innovativsten Ballkünstler und Jongleure unserer Zeit und widmet sich dem Jonglieren mit fussballgrossen Bällen. Der gebürtige Berliner tritt rund um den Globus auf und wurde unter anderem bei namhaften Festivals in China, Japan und Frankreich ausgezeichnet. Doch er ist weit mehr als «nur» ein Jongleur!

The Skating Willers

Jean-Pierre & Wanda, besser bekannt als die Skating Willers, sind die wohl weltbesten Rollschuh-Artisten.



Comedy. Poledance-Artist Jon Young gewann bei der 2015er-Ausgabe mit einer Comedy-Nummer.

FOTO ZVG

Ein Höhepunkt ihrer langen Karriere war wohl der Auftritt vor Queen Elizabeth II im Rahmen der jährlichen «Royal Variety Performance» 2005. Nach ihrem Auftritt wurden die Skating Willers – die eigens für diesen Auftritt die gängige Verbeugung vor der Queen eingeübt hatten – von der Queen persönlich mit den zweimalig ausgesprochenen Worten «absolutely splendid» belohnt. «Absolutely splendid» ist es auch, dass das weltbekannte Duo seine Karriere an der Artistika beschliesst. Und noch mehr: Die Nummer wird anlässlich des Abends an die nächste Generation übergeben.

Die Skating Willers erhalten die Artistika für ihr Lebenswerk.

Nina Burri und Karim Habli

Im letzten Jahr glänzte und überzeugte das Moderationsduo Nina Burri und Karim Habli. Darin wird sich auch 2016 nichts ändern. Nina Burri ist die perfekte Ergänzung zu Karim Habli, ist sie doch als Fachfrau zur Moderation prädestiniert und überzeugt mit ihrem Berner Charme jede und jeden.

Wie schon im Jahre 2015 werden auch die Kleinen bei der Artistika wieder auf ihre Kosten kommen. Am Sonntag, 6. März, werden alle sechs Wettbewerbs Teilnehmer des Vorabends ihr Können auch den ganz Kleinen zeigen, und die Clowns Bartholomäus und Pepe vom Circus Baloni werden wieder mit viel Spass durch das Programm am Nachmittag führen. | **wb**